

Bedienungsanleitung

Tragbare Benzin-Wasserpumpe

64770

wiltec



Abbildung ähnlich, kann je nach Modell abweichen

Bitte lesen und beachten Sie vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise!

Technische Änderungen vorbehalten!

Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.



Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Einwilligung kopiert oder in sonstiger Form vervielfältigt werden. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Die WilTec Wildanger Technik GmbH übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Benutzerhandbuch oder den Anschlussdiagrammen.

Obwohl die WilTec Wildanger Technik GmbH die größtmöglichen Anstrengungen unternommen hat, um sicherzustellen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, fehlerfrei und aktuell ist, können Fehler nicht ausgeschlossen werden.

Sollten Sie einen Fehler gefunden haben oder uns einen Vorschlag zur Verbesserung mitteilen wollen, dann freuen wir uns darauf von Ihnen zu hören.

Schreiben Sie uns eine E-Mail an:

service@wiltec.info

oder verwenden Sie unser Kontaktformular:

<https://www.wiltec.de/contacts/>

Die aktuelle Version dieser Anleitung in mehreren Sprachen finden Sie in unserem Onlineshop unter:

<https://www.wiltec.de/docsearch>

Unsere Postadresse lautet:

WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12
52249 Eschweiler

Für die Rücksendung Ihrer Ware zum Umtausch, zur Reparatur oder für andere Zwecke verwenden Sie bitte die folgende Adresse. Achtung! Um einen reibungslosen Ablauf Ihrer Reklamation oder Ihrer Rückgabe zu gewährleisten, kontaktieren Sie vor der Rücksendung unbedingt unser Serviceteam.

Retourenabteilung
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 28
52249 Eschweiler

E-Mail: **service@wiltec.info**

Tel: +49 2403 55592-0

Fax: +49 2403 55592-15



Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf dieses Qualitätsproduktes entschieden haben. Um das Verletzungsrisiko zu minimieren, bitten wir Sie, stets einige grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, wenn Sie dieses Produkt verwenden. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben.

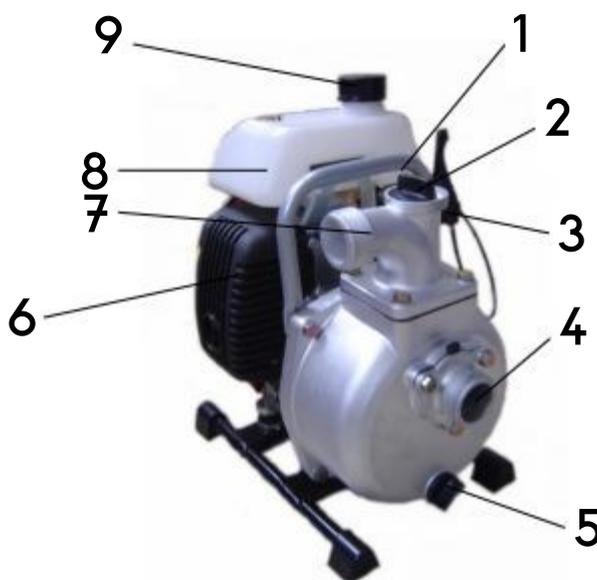
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf.

Sicherheitshinweise

- Die Motorpumpe dient zur Förderung von Wasser und neutralen Flüssigkeiten bei Raumtemperatur. Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß und kann zu Schäden führen.
- Die Pumpe wurde für die private Nutzung in Haus und Garten konzipiert und eignet sich nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz.
- Verwenden Sie die Pumpe nicht zum Befüllen von Behältern, die unter Überdruck explodieren können.
- Verwenden Sie die Pumpe nur in ihrem vorgesehenen Leistungsbereich. Eine Überlastung der Pumpe kann zu Schäden führen.
- Halten Sie Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich entfernt, wenn Sie mit der Pumpe arbeiten.
- Lassen Sie niemals Kinder oder Personen, die nicht mit der Bedienung und den Sicherheitsvorschriften vertraut sind, die Pumpe bedienen.
- Dieses Gerät ist nicht für die Benutzung durch Personen (einschließlich Kinder) mit verringerten körperlichen, sinnlichen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und Wissen geeignet, es sei denn, sie handeln unter Aufsicht oder nach ausführlicher Einführung in die Benutzung des Geräts durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person.
- Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Ein unaufgeräumter und schlecht beleuchteter Arbeitsbereich erhöht die Unfallgefahr.
- Prüfen Sie die Pumpe (insbesondere den Motor) vor jedem Betrieb auf Schäden. Sollte die Funktionsfähigkeit der Pumpe eingeschränkt sein, darf diese nicht länger verwendet werden. Lassen Sie die Schäden durch eine Fachkraft beheben, bevor Sie die Pumpe wieder in Betrieb nehmen.
- Stellen Sie vor dem Start sicher, dass alle Anbauteile ordnungsgemäß montiert und funktionsfähig sind.
- Platzieren Sie die Pumpe stets auf einem ebenen und festen Untergrund, um ein Wegrutschen oder Umkippen zu vermeiden. Sichern Sie die Pumpe, wenn möglich, am Boden.
- **Achtung!** Die Pumpe und die Saugleitung müssen vor jedem Start mit Wasser befüllt werden, um eine Überhitzung der Pumpe zu vermeiden. Eine Überhitzung kann die Dichtungen beschädigen und dazu führen, dass Wasser in den Motor eindringen kann.
- Lassen Sie die Pumpe niemals trocken laufen. Schalten Sie die Pumpe sofort ab, wenn sie kein Wasser mehr fördert. Lassen Sie die Pumpe abkühlen und befüllen Sie sie erneut mit Wasser, bevor Sie den Betrieb wieder aufnehmen.
- **Achtung! Verbrennungsgefahr!** Während des Betriebs können der Motor und seine Anbauteile (z. B. der Auspuff) sehr heiß werden. Achten Sie nach dem Abschalten darauf, dass alle Teile abgekühlt sind, bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten durchführen oder die Pumpe einlagern.
- Stellen Sie eine ausreichende Belüftung des Motors sicher und stellen Sie die Pumpe mit einem Mindestabstand von 1 m zu anderen Gegenständen oder Gebäuden auf.
- Platzieren Sie die Pumpe nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Die Hitze des Motors oder eine mögliche Funkenbildung könnten sie entzünden.
- Reinigen Sie die Pumpe niemals mit brennbaren Substanzen.
- Tanken Sie vor der Inbetriebnahme des Motors. Entfernen Sie niemals den Tankdeckel, wenn der Motor läuft oder noch heiß ist.
- Füllen Sie den Tank nicht zu sehr. Befüllen Sie den Tank bis höchstens 3 cm unterhalb des Einfüllstutzens.
- Stellen Sie sicher, dass der Tank ordnungsgemäß verschlossen ist.

- Sollte Benzin verschüttet werden, nehmen Sie den Motor nicht in Betrieb. Entfernen Sie die Pumpe vom Ort des Verschüttens und vermeiden Sie jede mögliche Zündquelle. Entfernen Sie das verschüttete Benzin umgehend und warten Sie, bis die Kraftstoffdämpfe vollständig verdunstet sind, bevor Sie die Pumpe erneut an Ort und Stelle bringen und in Betrieb nehmen.
- **Achtung! Erstickungsgefahr!** Lassen Sie den Motor nicht in einem geschlossenen Raum laufen. Es besteht Kohlenmonoxidvergiftungsgefahr!
- **Achtung! Brandgefahr!** Platzieren Sie während des Betriebs niemals Gegenstände auf dem Motor und decken Sie ihn nicht ab. Sorgen Sie für eine ausreichende Kühlung und halten Sie die Kühlöffnungen frei von Verschmutzungen und Gegenständen.
- Tragen Sie während der Arbeit eine angemessene Schutzausrüstung (Atemschutzmaske, rutschfeste Arbeitsschuhe, Gehörschutz, Schutzbrille usw.). Tragen Sie weder Schmuck noch lose Kleidungsstücke und binden Sie lange Haare sicher zusammen.
- **Achtung! Verletzungsgefahr!** Halten Sie Hände, Füße, Haare und Kleidung von den rotierenden Teilen der Maschine fern, da sie sich in ihnen verfangen können und Sie so schwer verletzt werden können.
- Verwenden Sie die Pumpe nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Alkohol, Rausch- oder Arzneimitteln stehen. Ein Augenblick der Unachtsamkeit kann dazu führen, dass Sie das Gerät nicht mehr beherrschen, und somit zu schweren Verletzungen führen.
- Überschätzen Sie sich nicht. Achten Sie stets auf einen sicheren Stand und behalten Sie das Gleichgewicht.
- Transportieren Sie die Pumpe nur mit geleertem Tank und geschlossenem Kraftstoffhahn.

Teilebezeichnung



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Handgriff	6	Schalldämpfer
2	Selbstansaugender Verschlussstopfen	7	Auslassöffnung
3	Drosselklappenhebel	8	Benzintank
4	Ansaugöffnung	9	Tankdeckel
5	Ablassschraube		

Vorbereitungen vor der Inbetriebnahme

- Prüfen Sie alle Teile wie Tankdeckel, Zündkerze usw., um sicherzustellen, dass sie nicht lose sind oder sich gelöst haben.
- Vergewissern Sie sich, dass der Kühlluft einlass und der Kühlluftauslass nicht durch Schmutz und Staub verstopft sind. Ein verstopfter Luftkanal führt zu einer Überhitzung des luftgekühlten Motors während des Betriebs.
- Nehmen Sie auch den Luftfilter in Augenschein. Ein verschmutzter Luftfilter führt zu einem ungleichmäßigen Betrieb, wodurch der Kraftstoffverbrauch erhöht wird.
- Überprüfen Sie die Zündkerze. Wenn sie verschmutzt ist, muss sie vollständig gereinigt und der Zündkerzenabstand richtig eingestellt werden (ein angemessener Zündkerzenabstand beträgt 0,6–0,7 mm).

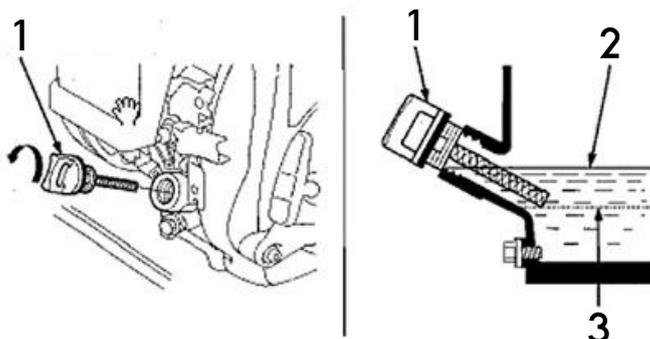
Montieren der Pumpe

1. Montieren Sie Ihre Pumpe auf einer ebenen Stelle, die sich in der Nähe der Wasserquelle befindet.
2. Entfernen Sie den selbstansaugenden Verschlussstopfen und füllen Sie so lange Wasser in die Pumpe, bis das Wasser überläuft. Ziehen Sie danach den Stopfen wieder fest an.

Achtung! Ziehen Sie den selbstansaugenden Verschlussstopfen, den Saugschlauch und die anderen Anschlüsse **immer** fest an. Wenn sie locker sind, kann Luft in die Pumpe eindringen, was die Selbstansaugung verhindert.

Motorölstand

1. Stellen Sie den Motor mit dem Kraftstofftank nach unten und waagrecht auf eine ebene Fläche.
2. Entfernen Sie den Öleinfülldeckel und prüfen Sie den Ölstand: Er muss bis zur Oberkante des Öleinfüllstutzens reichen.
3. Wenn der Stand niedrig ist, füllen Sie geeignetes Öl bis zum oberen Rand des Öleinfüllstutzens auf.



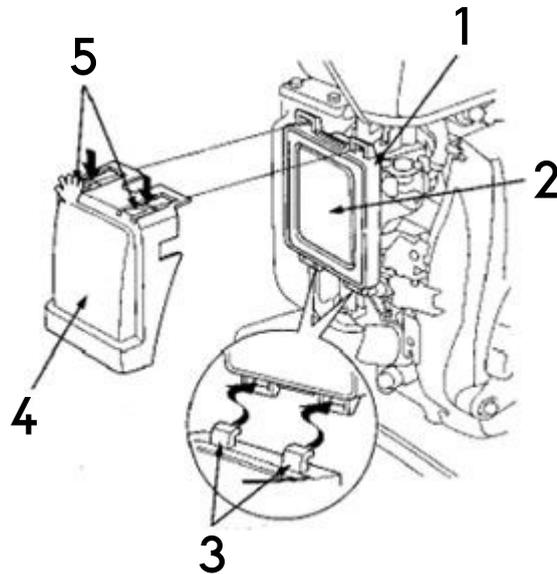
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Öleinfülldeckel/Messstab	3	Unteres Limit
2	Oberes Limit		

- Prüfen Sie alle 10 Stunden den Motorölstand und füllen Sie Öl bis zum oberen Rand des Einfüllstutzens nach, wenn der Motor länger als 10 Stunden ununterbrochen betrieben wird.
- Verwenden Sie ein hochreinigendes, hochwertiges Motoröl, das die Anforderungen der Automobilhersteller für die Serviceklassifizierung SG, SF, SAE 10 W-30 erfüllt und für den allgemeinen Gebrauch bei allen Temperaturen empfohlen wird.

Achtung! Die Verwendung nicht reinigenden Öls oder 2-Takt-Motoröls kann die Lebensdauer des Motors verkürzen.

Luftfilter

Filter auf Verschmutzung oder Verstopfung prüfen.

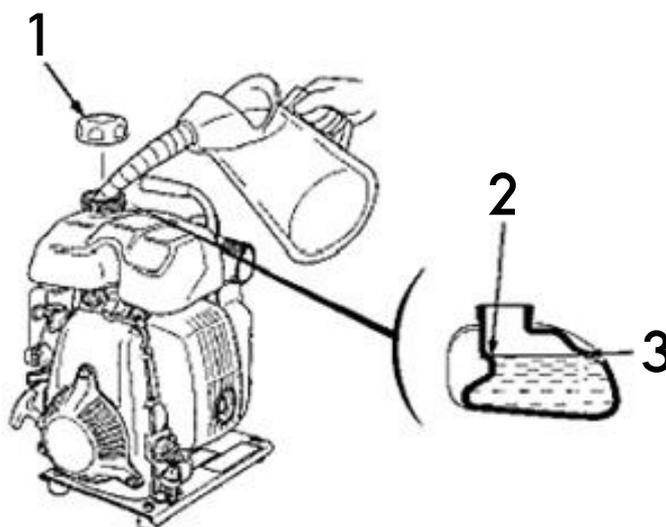


Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Luftfiltergehäuse	4	Luftfilterabdeckung
2	Luftfilter	5	Verriegelungslaschen
3	Untere Laschen		

Achtung! Lassen Sie den Motor nie ohne den Luftfilter laufen. Schneller Motorverschleiß wäre sonst die Folge.

Kraftstoff

- Verwenden Sie Autobenzin (bleifrei oder verbleit, um Ablagerungen im Brennraum zu minimieren).
- Verwenden Sie niemals ein Öl-Benzin-Gemisch oder verschmutztes Benzin. Vermeiden Sie, dass Schmutz, Staub oder Wasser in den Kraftstofftank dringt.



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Kraftstofftankdeckel	3	Max. Kraftstoffstand
2	Markierung für den Kraftstoffstand		

Warnung!

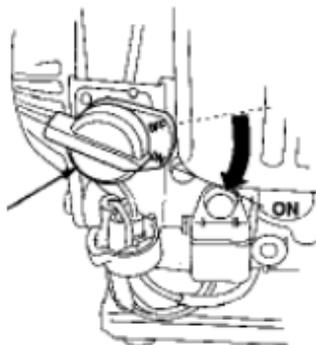
- Benzin ist hochentzündlich und unter bestimmten Bedingungen explosiv.
- Tanken Sie in einem gut belüfteten Bereich bei abgestelltem Motor. Rauchen Sie nicht und lassen Sie keine Flammen oder Funken in dem Bereich zu, in dem der Motor aufgetankt wird oder in dem der Motor gelagert wird.
- Füllen Sie den Tank nicht zu voll (es sollte kein Kraftstoff im Einfüllstutzen sein). Das Fassungsvermögen des Kraftstofftanks beträgt 1,2 Liter.
- Vergewissern Sie sich nach dem Tanken, dass der Tankdeckel richtig und sicher verschlossen ist.
- Achten Sie darauf, beim Tanken keinen Kraftstoff zu verschütten. Verschütteter Kraftstoff oder Kraftstoffdampf kann sich entzünden. Wenn Kraftstoff verschüttet worden ist, stellen Sie sicher, dass die Stelle trocken ist, bevor Sie den Motor starten.
- Vermeiden Sie wiederholten oder längeren Kontakt mit der Haut oder das Einatmen von Dämpfen.

Achtung! Das Verwenden alkoholhaltiger Kraftstoffe (Ethanolkraftstoffe) kann zu Schäden am Kraftstoffsystem oder zu Leistungseinbußen des Motors führen.

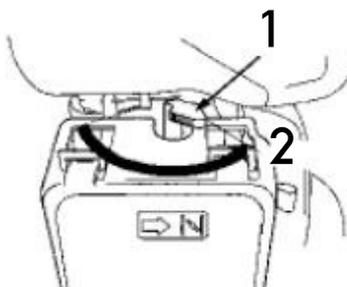
Bedienung

Starten

1. Stellen Sie den Motorschalter auf „An“.



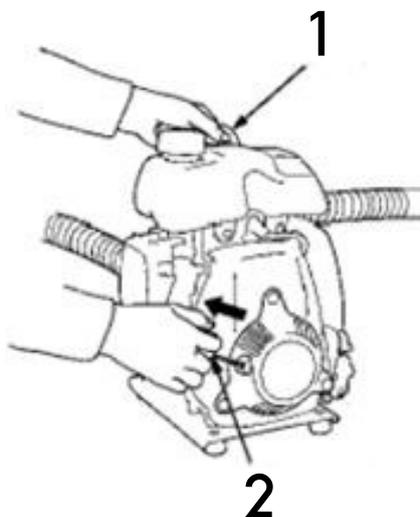
2. Stellen Sie den Chokehebel auf „Aus“.



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Chokehebel	2	Geschlossen

Achtung! Verwenden Sie den Choke nicht, wenn der Motor warm ist.

3. Betätigen Sie die Primerpumpe mehrmals, bis ein Kraftstofffluss im Kraftstoffrücklaufrohr sichtbar wird.
4. Ziehen Sie zunächst leicht am Startergriff, bis Sie einen Widerstand spüren. Sobald Sie den Widerstand spüren, ziehen Sie den Startergriff kraftvoll.

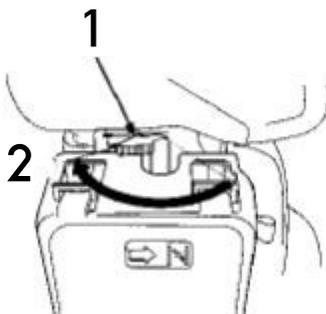




Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Tragegriff	2	Startergriff

Achtung! Wenn nicht zügig gezogen wird, können die Funken nicht über die Elektroden der Zündkerze springen, wodurch der Motor nicht gestartet werden kann.

5. Bewegen Sie den Chokehebel allmählich in die Position „An“. Lassen Sie den Motor warmlaufen, bis er einwandfrei läuft.



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Chokehebel	2	Geöffnet

6. Stellen Sie den Drosselklappenhebel auf die gewünschte Motordrehzahl ein.
7. Sollte während des Betriebs ein Wasserdefizit auftreten, muss der Motor sofort abgestellt werden.

Achtung!

- Wenn Sie Ihre Pumpe ohne Wasser laufen lassen, verkürzt sich die Lebensdauer des Motors und der Pumpe erheblich. Nehmen Sie Ihre Pumpe niemals ohne Wasser in Betrieb.
- Betanken Sie Ihre Pumpe nicht, ohne den Motor vollständig abzustellen.
- Das Betanken während des Betriebs birgt die Gefahr, dass ein Feuer entsteht.
- Rauchen Sie nicht und machen Sie kein Feuer in der Nähe Ihrer Benzinpumpe.
- Die Leerlaufdrehzahl wird werkseitig eingestellt – stellen Sie sie bei Bedarf nach.
- Drehen Sie die Leerlaufeinstellschraube. Im Uhrzeigersinn wird die Motordrehzahl erhöht und gegen den Uhrzeigersinn wird die Motordrehzahl gesenkt.
- Der Leerlauf sollte 5 min nach dem Anlassen des Motors eingestellt werden.

Stoppen des Motors

Um den Motor in einem Notfall abzustellen, stellen Sie den Motorschalter auf „Aus“ (auf der Geräteseite). Unter normalen Bedingungen gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie den Gashebel ganz nach unten (auf der Geräteseite).
2. Drehen Sie den Motorschalter auf „Aus“ (auf der Geräteseite).

Achtung! Das plötzliche Abstellen des Motors während des Hochgeschwindigkeitsbetriebs kann zu einem Motorschaden führen; daher sollte dies nur in Notfällen vorgenommen werden.



Wartung

Wartung der Wasserpumpe

Die Lebenserwartung der Wasserpumpe hängt von der Qualität der Wartung ab. Es wird empfohlen, die Pumpe vor und nach dem Betrieb zu überprüfen.

Wartung nach dem Betrieb

1. Entfernen Sie nach dem Betrieb Schmutz und Staub vollständig vom Motor.
2. Prüfen Sie den Motor, um sicherzustellen, dass kein Kraftstoff ausläuft.
3. Prüfen Sie alle festgeschraubten Teile, um herauszufinden, ob sie sich gelockert haben.
4. Wenn mit Erde und Sand vermischtes Wasser gepumpt worden ist, lassen Sie frisches Wasser durch die Pumpe laufen, um das Innere der Pumpe zu reinigen (Ansaug- und Druckleitungen usw.)

Achtung! Bei extremer Kälte im Winter kann die Pumpe durch das Gefrieren des Wassers im Pumpengehäuse beschädigt werden. Achten Sie darauf, dass nach Beendigung der Arbeit das Wasser im Gehäuse und im Schlauch abgelassen wird.

Wartung des Motors

Regelmäßige Inspektion und Einstellung des Motors sind unerlässlich, wenn die Leistung erhalten bleiben soll. Eine regelmäßige Wartung gewährleistet außerdem eine lange Lebensdauer. Die erforderlichen Wartungsintervalle und die Art der durchzuführenden Wartungsarbeiten sind in der nachstehenden Tabelle beschrieben.

Wartungsplan

	Jede Verwendung	Erster Monat oder 10 Betriebsstunden	Alle 3 Monate oder 15 Betriebsstunden	Alle 5 Monate oder 50 Betriebsstunden	Jährlich oder 100 Betriebsstunden
Motoröl	Prüfen.	Wechseln.		Wechseln.	
Luftfilter	Prüfen.		Reinigen.		
Alle Schrauben und Muttern	Nach Bedarf anziehen.				
Kühlrippen für den Motor				Prüfen.	
Zündkerze				Reinigen. Anpassen.	
Funkenfänger					Reinigen.
Ventilspiel	Alle 2 Jahre oder nach 200 Betriebsstunden (*)				
Kupplungsbacke				Prüfen.	
Kraftstofftank-Sieb					Prüfen.
Kraftstofftank					Reinigen.
Kraftstoffleitung	Alle 2 Jahre (*)				

- Reinigungen sollten öfter vorgenommen werden, wenn die Pumpe in verunreinigten Bereichen verwendet wird.
- (*) Die Wartung sollte durch eine Fachkraft durchgeführt werden.

Warnung!

- Stellen Sie den Motor vor der Wartung ab.
- Um ein versehentliches Anlassen zu verhindern, schalten Sie den Motor aus und entfernen Sie den Zündkerzenstecker.
- Der Motor sollte von einer Fachkraft gewartet werden.

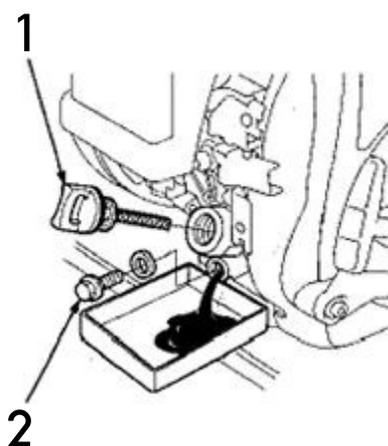
Achtung! Verwenden Sie nur Originalersatzteile oder gleichwertige Ersatzteile. Die Verwendung von Ersatzteilen, die nicht gleichwertig sind, kann zu einer Beschädigung des Motors führen.

Ölwechsel

Lassen Sie das Öl ab, während der Motor noch warm ist, um ein schnelles und vollständiges Ablassen zu gewährleisten.

- Prüfen Sie, ob der Tankdeckel fest angezogen ist.
- Entfernen Sie den Öleinfülldeckel und lassen Sie das Öl in den Ölbehälter ab, indem Sie den Motor in Richtung Öleinfüllstutzen neigen.
- Füllen Sie das empfohlene Öl nach und prüfen Sie den Ölstand.
- Waschen Sie sich nach dem Umgang mit Altöl die Hände mit Wasser und Seife.

Achtung! Bitte entsorgen Sie gebrauchtes Motoröl umweltgerecht. Wir empfehlen Ihnen, es in einem verschlossenen Behälter bei Ihrer örtlichen Wertstoffhof zu entsorgen.



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Öleinfülldeckel/Peilstab	2	Ablassschraube

Wartung des Luftfilters

Ein verschmutzter Luftfilter behindert den Luftstrom zum Vergaser. Um Fehlfunktionen des Vergasers zu vermeiden, muss der Luftfilter regelmäßig gewartet werden. Warten Sie ihn häufiger, wenn Sie das Gerät in sehr staubigen Umgebungen betreiben.

Warnung! Verwenden Sie niemals Benzin oder Lösungsmittel mit niedrigem Flammpunkt zur Reinigung des Luftfilterelements. Es könnte zu einem Brand oder einer Explosion kommen.

Achtung! Lassen Sie den Motor niemals ohne Luftfilter laufen. Schneller Motorverschleiß wäre sonst die Folge.

1. Schließen Sie den Chokehebel.
2. Entfernen Sie die Luftfilterabdeckung, indem Sie die obere Lasche an der Oberseite der Luftfilterabdeckung und die beiden unteren Laschen aushaken.

3. Waschen Sie das Element in einem nicht entflammaren Lösungsmittel oder einem Lösungsmittel mit hohem Flammpunkt und trocknen Sie es gründlich.
4. Tränken Sie das Element in sauberem Motoröl und drücken Sie das überschüssige Öl aus.
5. Setzen Sie den Luftfiltereinsatz wieder ein.
6. Bringen Sie die Luftfilterabdeckung durch Einsetzen der unteren Laschen wieder an, führen Sie dann die obere Lasche ein.

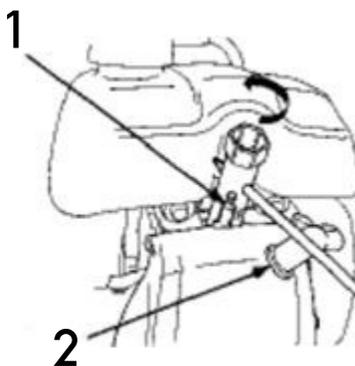
Wartung der Zündkerzen

Empfohlene Zündkerze: Torch A5RTC

Vorsicht! Niemals eine Zündkerze mit falschem Wärmebereich verwenden.

Um einen ordnungsgemäßen Betrieb des Motors zu gewährleisten, müssen die Zündkerzen einen korrekten Abstand haben und frei von Ablagerungen sein.

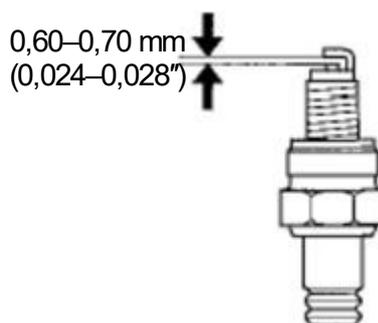
1. Entfernen Sie die Zündkerzenkappe und verwenden Sie einen Zündkerzenschlüssel der richtigen Größe, um die Zündkerze zu entfernen.



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Zündkerze	2	Zündkerzenkappe

Warnung! Wenn der Motor gelaufen ist, ist der Schalldämpfer sehr heiß. Achten Sie darauf, den Schalldämpfer nicht zu berühren.

2. Führen Sie eine Sichtprüfung der Zündkerze durch. Entsorgen Sie die Zündkerze, wenn sie offensichtlich abgenutzt ist oder wenn der Isolator Risse oder Brüche aufweist. Reinigen Sie die Zündkerze mit einer Drahtbürste, wenn sie wiederverwendet werden soll.
3. Messen Sie den Zündkerzenabstand mit einer Fühlerlehre. Korrigieren Sie ihn ggf. durch Biegen der Seitenelektrode.



Der Zündkerzenabstand sollte 0,6–0,7 mm betragen



4. Prüfen Sie, ob die Zündkerzenscheibe in gutem Zustand ist, und schrauben Sie die Zündkerze von Hand ein, um ein Überdrehen zu vermeiden.
5. Ziehen Sie die Zündkerze nach dem Einsetzen mit einem Zündkerzenschlüssel fest, um die Unterlegscheibe zusammenzudrücken.

Achtung! Wenn Sie eine neue Zündkerze einbauen, ziehen Sie sie mit $\frac{1}{2}$ Umdrehung an, wenn die Zündkerze sitzt, um die Unterlegscheibe zusammenzudrücken. Wenn Sie eine gebrauchte Zündkerze wieder einbauen, ziehen Sie sie $\frac{1}{8}$ – $\frac{1}{4}$ Umdrehung an, wenn die Zündkerze sitzt, um die Unterlegscheibe zusammenzudrücken.

Vorsicht! Die Zündkerze muss fest angezogen sein. Eine unsachgemäß angezogene Zündkerze kann sehr heiß werden und den Motor beschädigen.

Wartung des Kraftstofftanks

Achtung! Benzin ist hochentzündlich und unter bestimmten Bedingungen explosiv. Rauchen Sie nicht und lassen Sie keine Flammen oder Funken in der Nähe zu.

- Prüfen Sie, ob der Motoröleinfülldeckel fest angezogen ist.
- Nehmen Sie den Tankdeckel ab und lassen Sie das Benzin in den Behälter ab, indem Sie den Motor in Richtung des Einfüllstutzens neigen.
- Ziehen Sie den Kraftstoffeinfüllstutzen mithilfe eines Drahts vorsichtig aus dem Einfüllstutzen heraus.
- Prüfen Sie den Kraftstoffeinfüllstutzen auf Verschmutzung. Wenn der Kraftstoffeinfüllstutzen verschmutzt ist, waschen Sie ihn vorsichtig mit einem nicht brennbaren Lösungsmittel oder einem Lösungsmittel mit hohem Flammpunkt. Wenn der Kraftstoffeinfüllstutzen übermäßig verschmutzt ist, ersetzen Sie ihn.
- Setzen Sie den Einfüllstutzen wieder in den Kraftstofftank ein und schließen Sie den Tankdeckel fest.

Wartung der Kühlrippen

Nehmen Sie die Kühlrippen durch die Abdeckung hindurch in Augenschein. Wenn sie durch trockenes Gras, Blätter und Schlamm verstopft sind, wenden Sie sich zur Reinigung an einen Fachhändler.

Lagerung

Bevor Sie die Wasserpumpe über einen längeren Zeitraum lagern,

- lassen Sie das Wasser aus der Pumpe ab, indem Sie die Druckleitungen reinigen;
- lassen Sie den Kraftstoff aus dem Kraftstofftank und den Schwimmerkammern des Vergasers ab.

Nach dem Ablassen des Wassers und des Kraftstoffs

- lagern Sie das Gerät an einem trockenen und staubfreien Ort;
- prüfen Sie, ob der Motoröleinfülldeckel fest angezogen ist.

Warnung! Benzin ist hochentzündlich und unter bestimmten Bedingungen explosiv. Rauchen Sie nicht und lassen Sie keine Flammen oder Funken in der Nähe zu



Tabellen zur Fehlerbehebung

Motor kann nicht gestartet werden.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag	
Zündkerze zündet nicht	Zündkerze	Feuerungsanlage feucht geworden	Trocknen lassen.
		Zündkerze durch Kohlenstoff verschmutzt	Kohlenstoff entfernen.
		Die Zündkerze hat einen zu großen oder zu kleinen Abstand	Abstand anpassen (0,6–0,7 mm).
		Pole der Zündkerze verbrannt	Ersetzen.
		Isolierung beschädigt	Ersetzen.
	Magnetzündung	Schnittstelle des Drahts unterbrochen oder defekt	Anpassen oder ersetzen.
		Isolierung der Spule fehlerhaft	Austauschen.
Spalt zwischen Stator und Rotor zu groß		Abstand anpassen (0,4 mm).	
Zündkerze arbeitet normal	Verdichtungsverhältnis in Ordnung, Kraftstoffzufuhr normal	Übermäßiger Kraftstoffverbrauch	Kraftstoffverbrauch anpassen.
		Qualität des Kraftstoffs schlecht, Kraftstoff durch Wasser und Schmutz verunreinigt	Kraftstoff austauschen.
	Gute Kraftstoffversorgung, aber schlechtes Verdichtungsverhältnis	Zylinder und Kolbenring verschlissen oder gerissen	Ersetzen.
	Vergaser ohne Kraftstoffzufuhr	Kein Kraftstoff im Tank	Kraftstoff nachfüllen.
		Kraftstoffhahn nicht geöffnet	Kraftstoffhahn öffnen.
		Luftloch des Tanks verstopft	Luftloch reinigen.

Motor bleibt im Betrieb stehen

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Motor bleibt abrupt stehen	Kolben beschädigt („Kolbenfresser“)	Kolben austauschen oder instandsetzen lassen.
	Kohlenstoffschicht auf der Zündkerze führt zu Kurzschluss	Kohlenstoffschicht beseitigen.
	Magnetzündler funktioniert nicht korrekt	Prüfen und beheben.
Motor langsam stoppt	Kraftstoff knapp	Kraftstoff nachfüllen.
	Vergaser verstopft	Vergaser reinigen.
	Wasser im Kraftstoff	Frischen Kraftstoff nachfüllen.



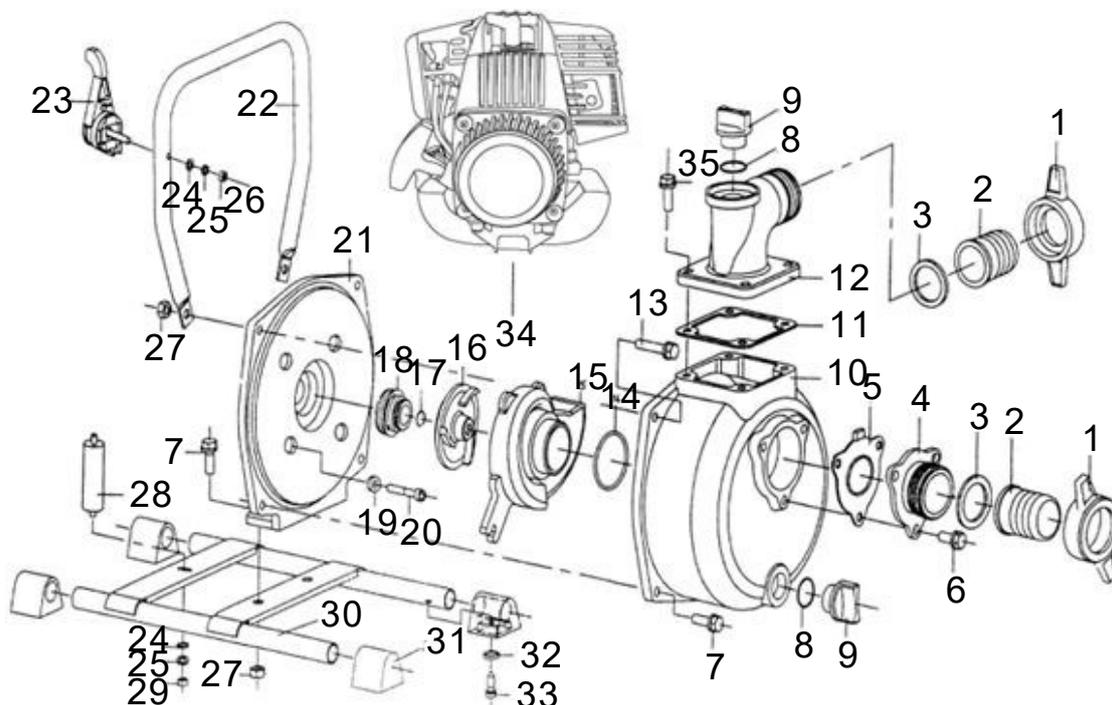
Motor schwer zu stoppen

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Motor	Überhitzung des Zylinders und des Kolbens führt zur Selbstentzündung	Kohlenstoffrückstände beseitigen.
Wechelseitiger Schaltkreis	Steckerpol überhitzt	Steckerpol reinigen und Abstand prüfen.
	Stopptaste defekt	Prüfen und beheben.

Störung und Abhilfe bei Problemen mit der Pumpe

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Kann nicht selbst ansaugen	Kein oder kaum Wasser in der Pumpe	Wasser nachfüllen.
	Dichtung der Verbindungsstelle beschädigt oder lose, wodurch Ansaugschlauch Luft ansaugt	Wechseln oder anziehen.
	Ansaugschlauch gerissen, Luft wird angesaugt	Austauschen.
	Auf der Druckseite angebrachtes Ventil geschlossen oder vertauscht	Prüfen und anpassen.
	Spalt zwischen Laufrad und Spiralgehäuse nicht korrekt	Anpassen.
	Pumpe durch Fremdkörper verstopft	Reinigen.
Wasserauslass unzureichend, Druck zu niedrig	Sieb der Ansaugleitung verstopft	Reinigen.
	Saugschlauch verdreht und verstopft	Reinigen.
	Pumpe durch Fremdkörper verstopft	Reinigen.
	Laufrad und Spiralgehäuse verschlissen	Austauschen.
	Position der Auslassöffnung zu hoch	Montage der Pumpe anpassen.
Anlasser kann nicht gezogen werden	Rostbildung an Laufrad und Spiralgehäuse	Reinigen.
	Pumpe verstopft	Reinigen.
Auslaufendes Wasser	Gleitringdichtung verschlissen	Austauschen.
	O-Dichtring der Pumpenwelle beschädigt	Austauschen.

Explosionszeichnung und Teileliste



Nr.	Bezeichnung	Anz.	Nr.	Bezeichnung	Anz.
1	Schlauchverbindung	2	19	Dichtungspackung	4
2	Schlauchkupplung	2	20	Schraube M6×40	4
3	Packung (Stopfen)	2	21	Gehäusedeckel	1
4	Ventilgehäuse	1	22	Handgriff	1
5	Rückschlagventil	1	23	Drosselhebel	1
6	Schraube M6×20	3	24	Unterlegscheibe	2
7	Schraube M8×20	4	25	Federscheibe	2
8	O-Ring	2	26	Mutter M5	1
9	Stopfen	2	27	Mutter M8	4
10	Pumpengehäuse	1	28	Gummistütze	1
11	Packung	1	29	Mutter M5	1
12	Krümmter	12	30	Basis	1
13	Schraube M8×30	1	31	Schwingungshemmender Fuß	4
14	O-Dichtring	1	32	Unterlegscheibe	4
15	Spiralgehäuse	1	33	Schraube 2×13	4
16	Laufgrad	1	34	Benzinmotor	1
17	O-Dichtring	1	35	Schraube M6×2	4
18	Gleitringdichtung	1			

Wichtiger Hinweis:

Nachdruck, auch auszugsweise, und jegliche kommerzielle Nutzung, auch von Teilen der Anleitung, nur mit schriftlicher Genehmigung, der WilTec Wildanger Technik GmbH.